

Susanne Krüger gab an diesen Tagen dem sehr zahlreich erschienenen Publikum fachkundige Erläuterungen zu den Aktionen der einzelnen Hüteteilnehmern, denn nur so ist möglich, den Besuchern, dies sind überwiegend Laien, Sinn und Zweck des Leistungshütens näher zu bringen.

Die Mitglieder der OG-Glattal sorgten an diesen beiden Tagen vorbildlich dafür, dass es den Zuschauern und allen Beteiligten an nichts fehlte. Auf der Speisekarte stand u.a. der traditionelle Lammbraun. Zum Rahmenprogramm gehörten ein Bauernmarkt mit heimischen Spezialitäten, ein Kinderprogramm, Vorstellung unterschiedlicher Schafzuchten, Schafschurvorführungen, ein Oldtimer-Treffen und Verkaufsstände für den Schäfer- und Hundebedarf. Die württembergische Lammkönigin warb bei ihrem Besuch für das Produkt „Lammfleisch“.

Bei der Siegerehrung am Sonntagnachmittag sprachen Grußworte Thilo Schreiber, Schirmherr und Bürgermeister der Gemeinde Loßburg; Hans Rüdener, 1. Vorsitzender der LG Württemberg; Jürgen Henzler, Beauftragter für das Hütewesen, Meike Seeger, 1. Vorsitzende der Ortsgruppe Glattal, und der stellvertretende Landrat des Landkreises Freudenstadt.

Die Siegerehrung fand für beide Hütesy-
steme in einem würdigen Rahmen statt.

Hans Chiffard

Bayerisches Landesleistungshütens in Burgbernheim

Am 15. und 16. August fand in Burgbernheim am Rande des Naturparks Frankenhöhe das bayerische Landesleistungshütens statt. Der Sieger darf Bayern beim diesjährigen VDL-Bundesleistungshütens in Thüringen vertreten. Ausgerichtet wurde die Veranstaltung vom Landesverband bayerischer Schafhalter in Zusammenarbeit mit dem Schäferverein Aischgrund/Rothenburg und Umgebung. Der Vorsitzende des Schäfervereins Josef Roß, der in Burgbernheim seine Sommerweide hat, stellte seine Schafherde zur Verfügung und organisierte die Bereitstellung des Hütengeländes.

Als Richter konnten Renate Beierlein (Tierzuchtberaterin für Oberfranken), Andrea Gerlach (Schäferin aus Hessen) und Rolf Lückhof (Bundeszuchtwart der AAH) gewonnen werden. Bei traumhaften Wetter und sommerlichen Temperaturen stellten sich die Teilnehmer dem Richterergremium.

Nach Begrüßungsworten von Josef Roß, dem Bürgermeister der Stadt Burgbernheim, Matthias Schwarz und stellvertretendem Vorsitzenden des Landesverbandes, Friedrich Belzner konnte die Hütearbeit beginnen.

Das durch die Mitglieder des Schäfervereins, mit Unterstützung durch Rolf Lückhoff präparierte Hütengelände bot den Teilnehmern kurze Triebwege und der sehr gut vorbereiteten Schafherde bestes Futter. Dem Publikum war es möglich einen Großteil des Hütens vom Rande der angrenzenden Streuobstwiesen, der Sommerweide von Josef Roß, zu verfolgen. Die knorrigen Obstbäume wurden dankbar als Schattenlogen angenommen. Hier wurden die Zuschauer von Mitgliedern

des Schäfervereins mit kühlen Getränken versorgt. Zur Mittagszeit ging es in die Schafscheune der Gemeinde Burgbernheim. Im festlich geschmückten Stall sorgte der Schäferverein zum Teil mit Produkten vom Lamm für das leibliche Wohl.

Abends traf man sich zur geselligen Runde in einer Wirtschaft wo einige den Samstag bis in die frühen Morgenstunden ausklingen ließen.

Am Sonntag durften die Veranstalter einige prominente Persönlichkeiten aus der Schäferszene begrüßen. Unter anderem waren Ministerialrat Hans Klein und 1. Vorsitzender des Landesverbandes, Christian Schleich, zugegen. Aber auch Urgesteine der bayerischen Schafhaltung wie Karl Füller und Emil Leithner gaben sich die Ehre.

Dem zahlreichen Publikum, insbesondere dem nicht fachkundigen, vermittelte Josef Roß die Hütearbeit der Teilnehmer durch seine Kommentare.

Am späten Sonntagnachmittag wurde in der prall gefüllten Schafscheune die Siegerehrung abgehalten. Der Erstplatzierte, Florian Hirsch aus Hagenbüchach wird Bayern im September beim Bundesleistungshütens vertreten. Wir wünschen ihm besten Erfolg.

Zuletzt gilt es Dank zu sagen an alle, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben, insbesondere dem Schäferverein Aischgrund/Rothenburg und Umgebung für Organisation und Durchführung der Veranstaltung, sowie dem Richterergremium.

Raphael Fuchs



KÖHLER, unser individuelles Gesamtkonzept für Ihre Schafhaltung



Belexpert-Schafmanagementprogramm
– Mehr Nutzen und Ertrag in der Arbeit mit Ihren Tieren

- Benutzerfreundlich und einfach zu bedienen
- Nutzen Sie die Vorteile, egal ob Sie mit manueller oder elektronischer Ohrmarke arbeiten



Agrident Handlesegeräte
– Abgestimmt auf unser Belexpert-Programm mit 32 Funktionen

- Einfache und gebrauchsfreundliche Bedienung
- Alle Eingaben können vor Ort am Tier gemacht werden

- Sehr strapazierfähiges Gehäuse
- Installation und Einrichtung erfolgt bei Ihnen vor Ort

E-Mail: info@koehler-holz.de
Internet: www.koehler-holz.de
Telefon (05675) 72 17 40

Wir führen alles für das Schaf von A–Z

Hüteergebnis

| Teilnehmer | Haupthund | Beihund | Punkte |
|-----------------------------------|-----------|---------|--------|
| Florian Hirsch, Hagenbüchach | Prinz | Karro | 93,33 |
| Karl-Heinz Kohlhepp, Wiesenfeld | Pascha | Ronni | 79,90 |
| Thomas Inzelsperger, Amberg | Isa | Zorre | 71,33 |
| Karl-Heinz Kohlhepp, Wiesenfeld | Ronni | Pascha | 69,33 |
| Josef Roß, Peppenhöchstädt | Gina | Bella | 65,35 |
| Raphael Fuchs, Glattbach | Karin | Barri | 65,17 |
| Michael Schlamp, Neustadt-Eining | Franz | Kathi | 64,49 |
| Felix Steinhagen, Peppenhöchstädt | Fly | Gina | 60,83 |
| Hubert Walter, Vasbühl | Xandra | Varus | 54,83 |
| Lutz Ringer, Leutershausen | Farina | Billi | 23,50 |